

Ein poetisches Meisterwerk , das erschreckend real scheint

Das Schicksal meint es nicht gut mit der siebzehnjährigen Badra. Von ihren Eltern wird sie gezwungen, einen deutlich älteren Notar zu heiraten und ihm fortan - und zwar in jeglicher Beziehung - zu Diensten zu sein. Hmed ist vierzig Jahre alt und als Ehemann und Liebhaber eine absolute Niete. Die vielen Versuche, mit Badra ein Kind zu zeugen, scheitern an seiner Unfähigkeit, seiner Gattin Lust zu bereiten und sie glücklich zu machen. Drei Jahre lang dauert Badras Leid, bis sie mit gebrochenem Herzen aus dieser arrangierten Ehe ausbricht und nach Tanger geht. Dort hofft Badra auf einen Neuanfang und auf einen Mann, der sie auf Hindernisse tragt und ihr jeden Wunsch erfüllt.

Bei ihrer Tante Selma findet die junge Frau ein Dach über dem Kopf und ein Zuhause, wo sie sich zuerst wohlfühlt - nicht zuletzt auch deshalb, weil Selma stets ein offenes Ohr für die Sorgen ihrer Nichte hat und ihr mit Rat und Tat zur Seite steht. In Tanger lernt Badra Driss kennen und lieben. Er ist der erste Mann in ihrem Leben, der genau zu wissen scheint, was sie will und braucht. Er zeigt ihr, dass es die vollkommene Liebe tatsächlich gibt und sie als Frau auch Rechte hat. Wenn sie in seinen Armen liegt, fühlt sie sich rundum glücklich und erfährt wahre Leidenschaft. Doch diese Affäre, von der niemand etwas wissen darf, birgt eine große Gefahr. Unversehens findet sich Badra in einem Gefängnis wieder, aus dem es kein Entrinnen gibt ...

Es gibt Unmengen an erotischen Romanen, die den Leser zu verführen versuchen. Aber solch einer wie "Die Mandel" gehört zu den wenigen Ausnahmen, die niemals in das Triviale abgleiten und mit Poesie zu betören wissen. Nedjma ist die Autorin einer Geschichte, die man nicht liest, sondern vielmehr erlebt. Man fühlt sich tief berührt von dieser Lektüre und ist zugleich erstaunt darüber, wie unterhaltsam und literarisch hochwertig die in Nordafrika lebende Autorin schreiben kann. Faszinierend ist die Sprachkraft, mit der Nedjma die in dem Buch verborgene Leidenschaft zum Leben erweckt und damit den Leser mitreißt zu einem einmaligen Vergnügen, dem man gerne mit allen Sinnen erliegt.

Um einen ersten bewegenden Einblick in die islamische Kultur und Gesellschaft zu bekommen, eignet sich kein Buch besser als "Die Mandel" aus der Feder von Nedjma. Dieser Roman geht unter die Haut und ist von einer seltenen Offenheit, die ziemlich beeindruckend ist. Das ist Literatur von Weltklassequalität!

Susann Fleischer 20.08.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)